

FRANKFURTER MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

**zentral
am ZOO**

Kursprogramm & Sommerakademie 2024

**U-Bahn
S-Bahn
Straßenbahn
Bus**



*Entdecken Sie Ihre
schöpferische Kraft ...*

*...wir fördern Sie
seit 37 Jahren.*



Zobelstraße 11 – 60316 Frankfurt am Main – 0163 5000 990



Die Frankfurter Malakademie befindet sich direkt **am Zoo** und ist mit vielen öffentlichen Verkehrsmitteln zentral erreichbar.

Unsere Dozent*innen, **Frankfurter Künstler*innen**, leiten Sie mit eigenen Lehrkonzepten in den Kursen durch die Welt der Kunst.

Wir bieten **gemeinsamen Unterricht** in der Gruppe an. Auch das Lernen in kleinen Gruppen oder **Einzel-Coachingkursen** finden Sie bei uns. Die **Atelierkurse** in eigenen Räumen runden das Angebot ab.

Ob in gemeinsamen Kursen oder Einzel, ob in Workshops oder während der Sommerakademie, es geht immer um die Förderung der **individuellen Entwicklung**.

Ausstellungs- und Museumsbesuche, Exkursionen, Vorträge, Kunstgeschichte und Philosophie **ergänzen** unser Angebot.

Sie finden bei uns eine **Gemeinschaft** die sich über längere Zeit mit den Fragen gängiger Kunstpraxis auseinandersetzt.

UNSER KONZEPT...

Die **FRANKFURTER MALAKADEMIE** möchte Interessierte jeden Alters an die Möglichkeit heranführen, künstlerisch tätig zu sein. Dabei steht die Förderung der persönlichen Entwicklung im Zentrum unserer Kursarbeit.

Die **FRANKFURTER MALAKADEMIE** ist eine freie Kunstschule seit **1987**. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen des Frankfurter Künstlers Günter Maniewski und der Frankfurter Künstlerin Claudia Klee. Das Team der Dozent*innen, Frankfurter Künstler*innen, vermittelt in **Kursen**, **Workshops** und **Vorträgen** die kreative Arbeit.

Unser Angebot steht allen Interessierten offen. Zu der laufenden Kursarbeit gehört ein vielfältiges **Rahmenprogramm** mit Ausstellungs- und Museumsbesuchen, Kunstgeschichte, Philosophie und Vorträgen. Wir setzen uns mit verschiedenen Positionen auseinander und es geht um das Gesamtbild der Kunst.

Die Präsentation nach Außen ist ein weiterer Teil unserer Vermittlungsarbeit. Regelmäßig zeigen wir **Ausstellungen** mit Arbeiten unserer Kursteilnehmer*innen in unseren Räumen und der unserer Kooperationspartner.

Mit dem Angebot von **Atelierräumen** und temporär buchbaren Arbeitsräumen erweitern wir die kreativen Möglichkeiten der Frankfurter Malakademie und fokussieren das Verständnis für **aktuelle Kunst**.

...UNSERE ANGEBOTE

INDIVIDUELLE BERATUNG

Für alle die den eigenen Standpunkt suchen.

SPOTS

Kleine Kurse, ein paar Stunden zum Kennenlernen.

WORKSHOPS

An Wochenenden kreativ tätig sein.

KURSE

Klassische Kurslänge, wöchentlich, 9 Veranstaltungen.

INTENSIVKURSE

Erweiterte Kurslänge, 1 Woche am Stück arbeiten.

SOMMERAKADEMIE

1 Woche am Stück arbeiten, Kreativurlaub.

COACHING

Individuelle Vermittlung, Einzelunterricht.

KUNSTGESCHICHTE

Spannungsbogen Kunstgeschichte zur Gegenwart.

PHILOSOPHIE

Denken für das Leben und die Kunst.

ATELIERS

Räume für Kreativität. Ein paar Stunden bis Langzeit.

VORTRÄGE

Interdisziplinäre Themen.

EIGENE AUSSTELLUNGEN

Mit Präsentationen Öffentlichkeit erreichen.

EXKURSIONEN

Kunst begegnen und Weiterbilden.

RUDI SEITZ-KUNSTPREIS

*Künstler*innen fördern.*

Wichtig für Ihre Anmeldung

(Auszug aus den Teilnahmeregeln)

Die **Kursgebühren** gelten pro Kurs pro Trimester pro Person.

Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatische **Anmeldebestätigung**, die noch keine Garantie für das Zustandekommen des Kurses darstellt.

Eine verbindliche Kurszusage erhalten Sie ca. **1 Woche** vor Kursbeginn mit einer weiteren Mail.

Bezahlen Sie die **Kursgebühren** erst, wenn Sie **schriftlich** von uns dazu aufgefordert werden.

Nur wenn Sie **eine Woche** vor Kursbeginn noch nichts von uns gehört haben, melden Sie sich bitte. Es kann ein technischer Fehler vorliegen.

Absagen der Teilnehmer*innen 14 Tage vor Kursbeginn sind möglich. Danach ist eine Abmeldung nicht mehr möglich und es fällt die vollständige Kursgebühr an. Sie können eine Ersatzperson benennen. Absagen und Umbuchungen sind kostenpflichtig, EUR 10,- Bearbeitungsgebühr je Vorgang.

Wir behalten uns vor, wenn **nicht genügend Anmeldungen** vorhanden sind, einen Kurs eine Woche vor Kursbeginn abzusagen oder ein neues Kursgebührenangebot zu unterbreiten.

Versäumte Kursstunden können nach Absprache unter bestimmten Bedingungen im jeweiligen Trimester nachgeholt werden.

Bitte lesen Sie die gesamten **Teilnahmeregeln** am Ende dieses Programmheftes oder unter **www.malakademie.de**

Bei Fragen melden Sie sich bitte:
0163 5000 990 oder **info@malakademie.de**

Trimesterzeiten 2024

Winter/Frühjahr: 15.01. – 24.03.24

Frühjahr/Sommer: 15.04. – 07.07.24

Sommerakademie: 29.07. – 24.08.24

Herbst/Winter: 16.09. – 30.11.24

Beratung

Wer sich nicht sicher in seiner Kurswahl ist oder einfach mehr Informationen braucht, kann unverbindlich und kostenlos an unseren Beratungsterminen teilnehmen.

Beratungstermine 2024

jeweils sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr in der Frankfurter Malakademie, Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

14. JANUAR

14. APRIL

15. SEPTEMBER

DAS KURSANGEBOT

1. Individuelle Beratung

Lassen Sie sich in einem persönlichen Einzelgespräch mit unseren Dozent*innen zum Stand Ihrer Arbeit und zu Ihrem Weiterkommen beraten. Fragen werden erörtert und im Gespräch vertieft, wie: Was kann ich in meiner Arbeit fördern, was sollte ich lassen? Welche technischen und inhaltlichen Ratschläge gibt es? Welche Entwicklung kann ich in meiner Arbeit nehmen? Sie können einen persönlichen Termin mit einer Dozentin oder einem Dozenten Ihrer Wahl vereinbaren. Melden Sie Ihr Interesse bei der künstlerischen Leitung an und stimmen Sie Ihren Termin- und Zeitwunsch ab. Bringen Sie zum Gespräch eine Auswahl Ihrer Arbeiten mit. Wenn die Arbeiten zu groß oder zu schwer zum Transportieren sind, bringen Sie bitte gute Fotos der Arbeiten mit. **Dozentin/Dozent nach Wahl / Zeit nach Absprache, Einzelgespräch, Kursgebühren: pro Zeitstunde EUR 60,-**

SPOTS

Kleine Tageskurse zum Kennenlernen
max. 10 Teilnehmer*innen

Unsere neuen kurzen Kurseinheiten heißen **SPOTS**.

Sie können damit einen schnellen Einblick in Grundsätzliches der künstlerischen Techniken oder Fragen gewinnen. Maximale Zeitdauer 5 Stunden. Kursgebühren inkl. Basismaterial. Weiteres Material kann in der Frankfurter Malakademie erworben werden.

2. Spot Bildkünstlerrechte – Fragestunde

Es gibt viele Fragen rund um die Bildrechte von Künstler*innen: Was ist erlaubt, was nicht? Was muss bezahlt werden, was ist frei? Was ist privat, was öffentlich? In Zeiten der Bilderflut und Bildernutzung, analog wie digital, ist es besonders wichtig, sich in den Grundlagen auszukennen. Das gilt für Produzenten wie für Verwerter. Sie können in dieser Veranstaltung jede Frage stellen; Frau Dr. Helga Müller, Spezialistin für Bildkünstlerrechte, wird versuchen Antworten zu geben. **Kursleitung: Dr. Helga Müller / Dienstag 19.30–21.30 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 06.02.24, 07.05.24, 08.10.24, Kursgebühren: EUR 60,-**

3. Spot Acrylmalerei Einführung

Das Malen mit Acrylfarben ist weit verbreitet und eine einfache Art mit Farben umzugehen. Ohne Lösungsmittel sind die Farben mit Wasser verdünnbar und schnell trocknend. Pinsel sind ebenso mit Wasser auswaschbar. Sie malen in diesem Spot-Kurs ein Acrylbild auf eine vorbereitete Leinwand und lernen die Grundzüge der Acrylmalerei kennen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 16.02.24, 07.06.24, 11.10.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

4. Spot Ölmalerei Einführung

Das Malen mit Ölfarben ist weit verbreitet und eine klassische Art Bilder zu malen. Auch ohne scharfe Lösungsmittel sind die Farben vermalbar. Die Farben selbst riechen angenehm nach Leinöl. Sie trocknen langsam und man kann leicht weiche Übergänge malend herstellen. Pinsel sind mit Schmierseife auswaschbar. Sie malen in diesem Spot-Kurs ein Ölbild auf Leinwand und lernen die Grundzüge der Ölmalerei kennen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 23.02.24, 19.04.24, 27.09.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

5. Spot Aquarellmalerei Einführung

Das Malen mit Aquarellfarben hat seinen Reiz in der Transparenz und Leuchtkraft des Farbauftrags. Auf verschiedenen Papieren wirken die Farben in verschiedener Weise. Sie erfahren die Grundmaltechniken wie Nass auf Trocken und Nass in Nass. Der Kurs beinhaltet eine Papier- und Pinselkunde und beschäftigt sich mit Malmitteln. Auch das Grundieren von Papieren wird behandelt. **Kursleitung: Claudia Klee / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 02.02.24, 14.06.24, 15.11.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

6. Spot Pastellmalerei Einführung

Das Malen mit Pastellkreiden hat seinen besonderen Reiz in der Leuchtkraft der Farben. Da das Pigment nur schwach gebunden, ist die Farbkraft kaum verändert. Verschiedene Pastellsorten und Papiere werden vorgestellt. Sie probieren die verschiedenen Materialien aus und erfahren die Unterschiede. Die Fragen der Fixierung werden behandelt und Sie erhalten Empfehlungen, wie mit den fertigen Bildern zu verfahren ist. **Kursleitung: Claudia Klee / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 15.03.24, 21.06.24, 08.11.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

7. Spot Kaltnadelradierung

Hier wird direkt in die Metallplatte geritzt, Farbe eingerieben, gewischt, und mit der Radierpresse auf Büttenpapier gedruckt. Die Kaltnadelradierung ist die wohl direkteste und expressivste Form der Druckgrafik. Sowohl Tiefe und Dynamik der Linie, als auch das Auswischen der Farbe beeinflussen das Druckergebnis unmittelbar. Es werden im Kurs auch andere Materialien wie Kunststoffplatten und beschichteter Kartons zum experimentieren angeboten. Wir arbeiten gänzlich lösungsmittelfrei mit wasserlöslichen Druckfarben. **Kursleitung: Tania Arens / Freitag, 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 09.02.24, 24.05.24, 18.10.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

8. Spot Spachteltechniken – Acryl- und Öl

Das Malen mit Acryl- und Ölfarben ist weit verbreitet; zumeist denkt man bei den Malwerkzeugen an Pinsel. Neben den Pinseln gibt es als klassische Malwerkzeuge, Spachtelwerkzeuge aus Metall, Kunststoff oder Pappe. Sie malen in diesem Spot-Kurs ein Acryl- und/oder Ölbild und lernen dabei die Grundzüge der Spachteltechnik kennen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14–19 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 01.03.24, 03.05.24, 20.09.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

9. Spot Spachtelmassen und Acrylfarben

Spachtel- oder Strukturmassen gibt es in verschiedenen Konsistenzen: weich, rau, faserig, transparent oder schwarz, mit Sand oder Glimmer oder Glaskügelchen. Auch eigene Stoffe lassen sich in die Spachtelmassen einrühren. Nach dem Trocknen werden die Spachtelmassen formstabil und hart. Da sie auf Acrylbasis hergestellt sind, vertragen sie sich gut mit Acrylfarben. Sie lernen den Umgang mit den Massen und erhalten Anregungen zum weiteren Experimentieren. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 08.03.24, 10.05.24, 04.10.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

10. Spot Farben selbst herstellen

Wenn wir Farbe aus der Tube benutzen, hat diese bereits einen Verarbeitungsvorgang hinter sich. Nämlich das „Vermischen“ von Pigmenten mit einem Bindemittel. Je nach Bindemittel erhalten die Farben ihre Bezeichnung: Ölfarben, Acrylfarben, Aquarellfarben, Temperafarben etc. Sie lernen Farben selbst herzustellen, indem Sie die verschiedenen Bindemittel mit Pigmenten zusammenführen. Sie können so in Zukunft Ihre ganz individuellen Farben kreieren, denn nicht alle Farben sind in Tuben kaufbar. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14.00–19.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 19.01.24, 17.05.24, 25.10.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

11. Spot Papiere aufziehen und grundieren

Die meisten Bilder werden heute auf fertige Keilrahmen und Leinwand gemalt. Dabei gibt es eine Menge fast vergessener Möglichkeiten der Malgrundherstellung. Papier ist so ein vergessenes Material. Sie lernen Papiere auf Platten mit Nass- und Trockenklebeband aufziehen und grundieren anschließend die Papiere mit einer Universalgrundierung. Die Technik des Aufziehens lässt sich mit allen Papieren vollziehen, teuren wie billigen bis zu kostenlosen, wie dem Zeitungspapier, das nicht zuletzt interessante malerische Qualitäten hat. **Kursleitung: Günter Maniewski / Freitag 14.00–18.00 Uhr, jeweils 1 Veranstaltung, Kurstermine: 26.01.24, 26.04.24, 01.11.24, Kursgebühren: EUR 75,- inkl. Basis-Arbeitsmaterial**

Die **SPOT-Kurse** dienen der schnellen Orientierung und dem Ausprobieren. Haben Sie eine Vorliebe gefunden? Wollen Sie eine Technik vertiefen? Brauchen Sie mehr Zeit? Dann sehen Sie sich auf den nächsten Seiten um. Sie finden längere Kurse und Workshops in großer Auswahl.

12. Zeichnen – Sehen lernen

Ein Kurs zum Einsteigen in das Zeichnen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bei elementaren Zeichenübungen lockern wir unsere Hand und trainieren in der Anschauung einfacher Objekte das erste Zeichnen. Im Laufe des Kurses werden Sie in aufbauenden Übungen ein geeignetes Fundament für Ihre weitere Zeichenarbeit erlangen. Das genaue Sehen ist zentrales Kursthema. Als Zeichenvorlagen dienen Gegenstände des Alltags, Früchte und Blumen. Zeichenpapier kann bei uns erworben werden. **Kursleitung: Ralph Mann / dienstags 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.01.–12.03.24, 16.04.–11.06.24, 17.09.–12.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

13. Blick auf die Form – Natur-Zeichnen

Nur als ZOOM-Meeting. Dieser Kurs beschäftigt sich mit den Formen und Erscheinungen der Natur. Dabei nehmen wir assoziativ wahr und beobachten in alle Richtungen. Wir erhalten Einführungen und Erklärungen von Frau Dr. Klauer zu den Themen der Biologie und Evolutionsgeschichte. Wir beobachten die Grundformen der Natur. Das praktische Zeichnen findet zu Hause während der Woche nach Foto- oder Naturvorlagen statt. Die Zeichnungen werden im Kurs am Bildschirm gezeigt und besprochen. Der Kurs findet nur als Zoom-Meeting statt. **Kursleitung: Günter Maniewski / Claudia Klee / Dr. Gertrud J. Klauer / dienstags, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 23.01.–19.03.24, 23.04.–18.06.24, 24.09.–19.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

14. Porträtzeichnen

Mit Zeichenübungen wird das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Kopfes geübt. Die Proportionen und die Plastizität des Kopfes werden beobachtet. Maßnahmen und vergleichen, das genaue Sehen, wie auch das Eingehen auf die Psychologie des Gesichtes sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Die Teilnehmer*innen sollen sicherer im Zeichenvorgang werden, aber auch versuchen, einen individuellen Zugang zum Portrait zu finden. Auch die Komposition auf der Zeichenfläche wird uns beschäftigen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kursverlauf. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung: Günter Maniewski / montags, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.01.–11.03.24, 15.04.–17.06.24, 16.09.–11.11.24, Kursgebühren: EUR 190,- inkl. Modellkosten**

15. Aktzeichnen

Dieser Kurs ist als Einstieg oder Weiterführung geeignet und steht allen offen, die sich zeichnerisch dem menschlichen Körper annähern möchten. Nachdem Ihnen das Grundsätzliche über die Maße und Proportionen des menschlichen Körpers vermittelt wird, gehen wir auf dessen Skelett, Muskulatur, Bewegung und Ausdruck ein. Licht und Schatten sowie die Komposition auf der Zeichenfläche werden uns beschäftigen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kursverlauf. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung: Claudia Klee / mittwochs, 20.00–22.00 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01.–13.03.24, 17.04.–19.06.24, 18.09.–13.11.24, Kursgebühren: EUR 190,- inkl. Modellkosten**

16. Zeichnen & Kaltnadelradierung

Wir beschäftigen uns mit dem Sehen und Zeichnen, mit der Linie und dessen Ausdrucksmöglichkeiten. Anhand des Zeichnens von diversen Objekten finden wir zunächst unsere eigene künstlerische Handschrift mit der Linie. Im Laufe des Kurses werden wir sehen wo uns die Motivsuche individuell hinführt; Es kann frei abstrakt und figurativ gearbeitet werden. Schließlich führt der Übergang zur Kaltnadelradierung unsere Gestik noch weiter in die Tiefe; das direkte Ritzen in die Metallplatte und der Vorgang des Druckens führt unsere Zeichnungen fort in eine weitere überraschende Dimension. **Kursleitung: Tania Arens / mittwochs, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01.–13.03.24, 17.04.–19.06.24, 18.09.–13.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

17. Porträts malen

Wer bin ich? Wer bist du? Das sind zentrale Fragen, die während des künstlerischen Schaffens auftreten können. Um diesen Fragen nachzugehen, können wir das äußere Erscheinungsbild eines Menschen, seines Gesichts oder Körpers ergründen und zeichnerisch oder malerisch festhalten. In diesem Kurs soll es aber darum gehen, die innere Gedanken- oder Gefühlswelt eines Menschen sichtbar werden zu lassen. Wir erschaffen ganz eigene „Porträts“, indem wir mit einer eigenen Form oder selbst gewählten Farbe beginnen und Schritt für Schritt ein Porträt einer vorgestellten Person entstehen lassen: Ist dieser Mensch eher eckig und kantig oder fließend und weich? Passen eher tiefe Rottöne oder Pastellfarben? Wir arbeiten dabei vorwiegend aus unserer Vorstellung heraus, wobei wir Schicht um Schicht, mit Bewegung, Rhythmus und Innehalten ein persönliches Porträt entstehen lassen. Wir benutzen Acryl- und Aquarellfarben. Trotz der Ausrichtung auf das Porträt, ist dieser Kurs auch als allgemeiner Malkurs zu verstehen. **Kursleitung: Sigi am Thor / montags, 19.00–21.00 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 15.04.–17.06.24, 16.09.–11.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

18. Offenes Atelier 2

Ein Kurs für alle, die sich weiter im Malen orientieren wollen. Sie erhalten Unterstützung in den grundsätzlichen Maltechniken. Mit der Intensivierung der Farb-, Form- und Kompositionslehre wird auf Fragen der Bildgestaltung eingegangen. Gearbeitet wird mit den gängigen Maltechniken und Materialien außer Ölmalerei. Konkrete Aufgabenstellungen lösen sich im Wechsel mit freien Malübungen ab. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt des Kurses. **Kursleitung: Claudia Klee / donnerstags, 19.30–21.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.01.–14.03.24, 18.04.–27.06.24, 19.09.–21.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**



19. Offenes Atelier 3

Für alle, die sich schon länger mit ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigen und neue Anregungen oder eine Begleitung für das Weiterkommen suchen. Kenntnisse im Umgang mit Malmaterialien sowie die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten werden vorausgesetzt. Es werden anhand der entstehenden Arbeiten die Fragen in Bezug auf Umsetzung, Technik und inhaltliche Aspekte künstlerischer Tätigkeit behandelt. Das Experimentieren mit den Malmaterialien ist ein wesentlicher Aspekt in diesem Kurs. Alle Maltechniken außer Ölmalerei können in diesem Kurs ausgeübt werden. **Kursleitung: Günter Maniewski / mittwochs, 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01.–13.03.24, 17.04.–19.06.24, 18.09.–13.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

20. Aquarell-Labor

Kursschwerpunkt ist es, ausgehend von den klassischen Maltechniken, in experimenteller Manier neue wie auch ungewöhnliche Umsetzungsmöglichkeiten im Aquarell zu finden. Sie arbeiten nach eigenen Motiven oder lassen sich durch Vorschläge animieren. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. An erster Stelle steht die Förderung des selbstständigen Arbeitens und des Experiments. Aquarell verbunden mit zeichnerischen Techniken sowie das Benutzen von Mischtechniken sind zentrale Themen des Kurses. Seien Sie bereit, sich auf etwas Neues einzulassen! **Kursleitung: Claudia Klee / dienstags, 17–19 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.01.–12.03.24, 16.04.–11.06.24, 17.09.–12.11.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

21. Acrylmalerei (+ XL)

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der freien Malerei. Die Handhabung der Farben, der Umgang mit Hilfs- und Zusatzstoffen, Malgründe, Grundierungen und Malwerkzeuge sind engere Themen der Stunden. Grundsätzlich steht das freie Malen nach eigenen Ideen im Vordergrund. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. 3 zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden. Wenn gewünscht, bitte auf der Anmeldung angeben. Jeweils zum Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch zur Kunst und zu aktuellen Themen, ca. 15 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski / freitags, 10.30–13.30 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.01.–01.03.24, 19.04.–31.06.24, 20.09.–01.11.24, Kursgebühren: EUR 190,-. XL = 3 weitere Stunden, 13.30–16.30 Uhr, Kursgebühren dann insgesamt EUR 280,-**

22. Ölmalerei (+ XL)

Die Ölfarbe trocknet wie aus der Tube aufgetragen auf und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam und man kann länger an einem Bild malen. Mit Ölfarben sind sowohl Lasuren, weiche Übergänge als auch strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie erfahren in diesem Kurs die Grundsätze der Ölmalerei. Dazu gehören die Bildträger, die Grundierungen und die Pinsel oder andere Malwerkzeuge. Sie malen nach Bildvorlagen wie Fotografien, Stilleben oder eigenen Skizzen. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. Drei zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden, so dass Sie sich 6 Stunden am Stück der Ölmalerei widmen können. Wenn gewünscht bitte auf der Anmeldung angeben. Jeweils zum Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch zur Kunst oder Maltechnik, ca. 15 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski donnerstags, 10.30–13.30 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine 18.01.–29.02.24, 18.04.–13.06.24, 19.09.–07.11.24, Kursgebühren: EUR 190,-. XL = 3 weitere Stunden, 13.30–16.30 Uhr, Kursgebühren dann insgesamt EUR 280,-**

Coaching

23. Coaching Fotografie – individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Medienkurse Einzelunterricht für die eigene Fotokamera an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Thema können Sie frei vereinbaren. Bringen Sie Fotos, mit denen Sie nicht zufrieden sind, in die Beratung. Wir versuchen das Problem einzukreisen. Ihr/e Dozent*in berät Sie auch bei einer Neuanschaffung von Geräten und Software. Ihre individuellen Anforderungen werden dabei berücksichtigt. **Coaching: Günter Maniewski, Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 60,-**

24. Coaching Photoshop – individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Medienkurse Einzelunterricht für Photoshop an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Thema können Sie frei vereinbaren. Bringen Sie Dateien oder Software mit, die Ihnen Probleme verursachen. Wir versuchen Erklärungen zu finden. Ihr/e Dozent*in berät Sie auch bei einer Neuanschaffung von Geräten und Software. Ihre individuellen Anforderungen werden dabei berücksichtigt. **Coaching: Günter Maniewski, Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 60,-**

Intensivkurse

5 Tage am Stück künstlerisch arbeiten

25. Enkaustik

Das Malen mit Wachs als Bindemittel ist eine Maltechnik die uns bereits in der Frühgeschichte der Malerei begegnet, z.B. in den Mumienportraits. Farbpigmente werden in heißem Bienenwachs gelöst und mit Pinsel, Spachtel oder (Bügel)eisen auf den Bildträger (Holz, Papier, Leinwand) aufgebracht. Die erkalteten Farben zeigen eine besondere Opazität und Oberflächenstruktur und sind sehr haltbar. Es kann realistisch oder abstrakt gearbeitet werden. In der Gegenwartskunst beeinflusste die Enkaustik Künstler*innen wie Paula Modersohn-Becker und Jasper Johns. **Kursleitung: Günter Maniewski / montags–freitags, 13.30–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 18.03.–22.03.24, Kursgebühren: 165,- + 25,- Arbeitsmaterial**

26. Collage mit asiatischen Papieren

Schon im 17. Jahrhundert, als die ersten Papiere aus Japan nach Europa kamen, war man von dessen Leichtigkeit und Transparenz fasziniert. Künstler fragten sich: Was macht man nur mit diesem filigranen Material? In diesem Workshop lernen wir Druck- und Kaschieretechniken aus Asien kennen, speziell für diese Papiere bestimmt. Wir lassen organisch anmutende abstrakte Collagen entstehen, um die vielfältigen Prozesse praktisch erfahren zu können. Der Reiz liegt hierbei in der Haptik der Materialien: Des Papiers, der Pigmente, der Werkzeuge und selbst des Leims. Wir schneiden Formen in Holz-Druckstöcke und erlernen mit diesen das Drucken auf Asiatische Art (mit Wasserfarbe). Die resultierenden Drucke werden dann mittels traditioneller Kaschieretechniken zu Collagen verarbeitet. Hierzu verwenden wir einen Leim aus Weizenstärke den wir vorab selber herstellen. Das persönliche kreative Werk entsteht schließlich durch die Collage: Dem Zusammenfügen von Teilen, wodurch ein neues Ganzes entsteht. **Kursleitung: Tania Arens / montags–freitags, 13.30–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 24.06.–28.06.24, Kursgebühren: EUR 165,- + 25,- Arbeitsmaterial**

27. Pastellkreiden

Ein Kurs für Beginner*innen und Fortgeschrittene. Sie arbeiten mit Pastellkreiden und lernen die Eigenheiten kennen. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieses leuchtenden Materials zwischen Zeichnung und Malerei. Freies Arbeiten, arbeiten nach Stillleben oder Fotovorlagen sind die Anlässe zum Malen. Für 3 Stunden wird ein Aktmodell da sein und uns zur Darstellung des menschlichen Körpers inspirieren. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. In der ersten Stunde kann das Material der Frankfurter Malakademie leihweise benutzt werden. **Kursleitung: Claudia Klee / montags–freitags, 13.30–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 25.11.–29.11.24, Kursgebühren: 165,- + 25,- Arbeitsmaterial**

Mappenkurs

28. Mappenkurs

Wer sich auf einer Kunsthochschule bewerben will, Vorstellungsunterlagen für eine andere Institution braucht oder erstmal nur Unterlagen sammeln möchte, der kann unsere Kurse dafür benutzen. Man kann sich verschiedene Kursangebote und Stunden herausuchen die für den persönlichen Zweck passend sind. Über das Trimester hinweg kann an allen Kursen teilgenommen werden, Zeichnen, Malen oder auch theoretische Kurse. Vor Beginn des Mappenkurses beraten wir über den Sinn und Zweck einer Mappe und legen dann gemeinsam die Zielrichtung fest. **Kursleitung: Freie Dozent*innenwahl / Zeit und Uhrzeit nach Auswahl, exkl. Arbeitsmaterial, Kursgebühren: EUR variabel**

29. Workshop Collage

In diesem Workshop erschließen wir uns das Medium Collage. Beispiele aus der Kunst inspirieren uns dabei und ordnen das Schaffen ein. Für die Gestaltung eigener Collagen lernen wir mögliche Herangehensweisen, ‚Kniffe‘ zur Motivfindung sowie Aspekte zu Komposition und Motivwirkung kennen. Diese Themen lassen wir ins künstlerische Tun einfließen. Bringen Sie viele verschiedene Papier-, Papp- bzw. Kartonstücke mit, auch gerne gesammelte Fundstücke aus dem öffentlichen Raum, Zeitschriften, Altpapier etc.

Kursleitung: Daniel Scheffel / Samstag 11–15 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, 09.03. u. 10.03.24, 02.11. u. 03.11.24, Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.

30. Workshop Schau genau!

Trompe-l'œil, „täusche das Auge“, ist der Inhalt dieses Kurses. Es geht um eine realistische, fotografisch gesehene Umsetzung von Vorlagen. Die Vorlagen sind Fotografien, eigene oder andere, nach denen die zu malenden Bilder entworfen werden. Oberflächen und Strukturen, Stofflichkeiten, Licht und Schatten stehen im Fokus der Beobachtung. Die Maltechnik kann von den Kursteilnehmer*innen ausgewählt werden. In der Regel eignen sich Öl- und Acrylfarben als Ausgangsmaterial. Die Bilder bewegen sich im kleinen Format, ca. 30 x 40 cm. **Kursleitung: Nicola Hanke / Samstag 11–15 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 24.02. u. 25.02.24, 22.06. u. 23.06.24, 23.11. u. 24.11.24, Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

31. Workshop Acrylmalerei – Grundlagen

Das Malen mit Acrylfarben ist weit verbreitet und eine einfache Art mit Farben umzugehen. Ohne Lösungsmittel sind die Farben mit Wasser verdünnbar und schnell trocknend. Pinsel sind ebenso mit Wasser auswaschbar. Sie malen in diesem Workshop Acrylbilder auf verschiedenen Malträgern und lernen die Grundzüge der Acrylmalerei kennen. Die Motive stammen von Ihnen oder von Fotos. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 10.02. u. 11.02.24, 12.10. u. 13.10.24, Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

32. Workshop Ölmalerei – Grundlagen

Das Malen mit Ölfarben ist weit verbreitet und eine klassische Art Bilder zu malen. Auch ohne scharfe Lösungsmittel sind die Farben vermalbar. Die Farben selbst riechen angenehm nach Leinöl. Sie trocknen langsam und man kann leicht weiche Übergänge herstellen. Pinsel sind mit Schmierseife auswaschbar. Sie malen in diesem Workshop Ölbilder auf verschiedenen Malgründen und lernen die Grundzüge der Ölmalerei kennen. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 17.02. u. 18.02.24, 21.09. u. 22.09.24, Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

33. Workshop Komposition

Dieser Workshop zeigt den elementaren und grundlegenden Umgang mit der Komposition. Der Aufbau des Bildes, das heißt die Ordnung von Farbe, Linie und Fläche, bestimmt, ob das Bild z. B. ruhig oder spannungsvoll ist. Wir werden in diesem Kurs bekannte und experimentelle Kompositionsschemata aus der Kunstgeschichte kennenlernen und anwenden. Sie werden mit Ihrem ordnenden Empfinden Neues kreieren. Wir malen mit wasservermalbaren Farben auf Papier. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien verstanden haben und sie für Ihre eigene Arbeit nutzen können. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Workshop. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 08.06. u. 09.06.24, 26.10. u. 27.10.24, Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

34. Workshop Porträts malen

Wer bin ich? Wer bist du? Das sind zentrale Fragen, die während des künstlerischen Schaffens auftreten können. In diesem Workshop soll es darum gehen, die innere Gedanken- oder Gefühlswelt eines Menschen sichtbar werden zu lassen. Wir erschaffen ganz eigene „Porträts“, indem wir mit einer eigenen Form oder selbst gewählten Farbe beginnen und Schritt für Schritt ein Porträt einer vorgestellten Person entstehen lassen: Ist dieser Mensch eher eckig und kantig oder fließend und weich? Passen eher tiefe Rottöne oder Pastellfarben? Wir arbeiten dabei vorwiegend aus unserer Vorstellung heraus, wobei wir Schicht um Schicht, mit Bewegung, Rhythmus und Innehalten ein persönliches Porträt entstehen lassen. Wir benutzen Acryl- und Aquarellfarben. **Kursleitung: Sigi am Thor / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 04.05. u. 05.05.24, 05.10. u. 06.10.24 Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

35. Workshop Trickfilm

In diesem Workshop erleben Sie das Prinzip des Films. Eine Trickbox ist Ausgangspunkt für den Workshop. Das ist ein größerer, offener Holz- oder Kunststoffkasten, der eine Beleuchtung hat und in den von oben ein Smartphone oder Tablet montiert ist. Es können mit einfachen Mitteln kleine Geschichten animiert werden, Zeichnungen oder Figuren bewegen sich wie von selbst. Wir erarbeiten zuerst ein kleines Drehbuch. Eine Figur wird ausgeschnitten und auf die beleuchtete Fläche unterhalb der Kamera gelegt. Auf dem Monitor sieht man den Ausschnitt, den die Kamera ablichtet. Jetzt wird die Figur Stück für Stück in diese Fläche hinein geschoben und nach jeder Veränderung ein Foto gemacht. Das ganze wird mittels einer kostenlosen Film-App aufgezeichnet und gespeichert. Ideal als Ergänzung zu diesem Workshop ist der Workshop Nr. 36: „Film als künstlerisches Medium“. **Kursleitung: Ralph Mann / Samstag 11–15 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 16.03. u. 17.03.24, 02.11. u. 03.11.24 Kursgebühren: EUR 100,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,-**

36. Workshop Film als künstlerisches Medium

Nur als ZOOM-Meeting. In diesem Workshop erfahren wir etwas über den künstlerischen Film. Der Film ist ein relativ junges Medium und der Fotografie stark verwandt. Erst spät wird dem Film neben seinem Unterhaltungswert auch eine künstlerische Qualität zugestanden. Wir verfolgen den Weg des künstlerischen Films von den Anfängen über die 10-Jahre, Stumm- und Tonfilm, abstrakter Film, die Filme der russischen Avantgarde, der Surrealisten, den politischen Vereinnahmungen, zu den filmischen Experimenten der Nachkriegszeit bis zum Ausblick ins Heute der Videos und Smartphone-Filme. Wir begegnen im Film wieder den Begriffen, die wir schon z. B. aus der Malerei kennen. Komposition, Rhythmus und Erzählung sind grundlegende Komponenten der Filmherstellung. Wir sehen diese „traditionellen“ Werkzeuge in Ausschnitten aus Beispielfilmen an, die zu Hause ganz gesehen werden können. Wir beschäftigen uns mit dem Neuen, das der Film in die Kunst bringt: Die Bewegung durch die Zeit. Mit dem Film-Schnitt werden Illusionen und Aussagen erzeugt. Im Kopf des Betrachters. Der Kurs findet nur als Zoom-Meeting statt. Ideal als Ergänzung zu diesem Workshop ist der Workshop Nr. 35: „Trickfilm“, der das Prinzip des Films in eigenen Übungen zeigt und erstaunliche Ergebnisse mit einfachsten Mitteln erzeugt. **Kursleitung: Günter Maniewski u. Claudia Klee, / Freitag 10.30–13.00 Uhr, jeweils 3 Veranstaltungen, Kurstermine: 08.03., 15.03. u. 22.03.24, 08.11., 15.11. u. 22.11.24 Kursgebühren: EUR 85,-**



RADIERPRESSE & WERKSTATT

Wir haben seit 2014 eine Druckwerkstatt eingerichtet und veranstalten **Kurse für Radierung**.

Die Druckwerkstatt kann auch **tageweise** individuell von einer Person oder einer kleinen Gruppe ohne Dozenten gebucht werden. Pro Tag, maximal 7 Zeitstunden, beträgt die Buchungsgebühr EUR 100,- pro erster Person. Für jede weitere Person beträgt die Buchungsgebühr EUR 80,-. Maximale Gruppengröße sind 3 Personen. In der Buchungsgebühr ist die **Benutzung der Druckwerkstatt** mit der Radierpresse und weiteren Arbeitsgeräten wie Radierwerkzeuge, Druckfilze, Heizplatten, Ätzwannen etc. enthalten. Das individuelle Verbrauchsmaterial wie Radierplatten, Papier, Farben, Lacke, Ätzmittel, Reinigungsmittel etc. ist nicht in den Gebühren enthalten und muss mitgebracht bzw. kann in der Frankfurter Malakademie erworben werden.

Voraussetzung für die Benutzung der Werkstatt ist eine genügende **Kenntnis** der Radier- und Drucktechnik und bereits praktische Erfahrung im Drucken. Mindestens ein Workshop oder Kurs muss zeitnah in der Frankfurter Malakademie belegt und erfolgreich durchgeführt worden sein.

Auf unserer Radierpresse können nur **konventionelle Platten** gedruckt werden, welche die Maschine nicht beschädigen können. Platten z.B. mit Relief oder Materialauflagen dürfen nicht gedruckt werden. Mit der Buchung der Werkstatt erkennt der/die Teilnehmer*in die Hausordnung und die Werkstattregeln an.

Drucktechnik

Kleine Kurse, 5–7 Teilnehmer*innen

37. Workshop Monotypie

Monotypie = Einmal-Druck. Wie der Name schon sagt, entsteht hier keine Auflage von gleichartigen Drucken, sondern etwas einmaliges. Der Zauber liegt hier in der Spontaneität und Vielfalt mit der die Platte bearbeitet werden kann. Diese Technik vereint Elemente der Malerei, der Zeichnung und des Materialdrucks indem Farbe von einer Glasplatte auf das Papier übertragen wird. Künstler*innen haben in der Geschichte immer wieder mit der Monotypie experimentiert. Ob mit direktem Aufmalen der Farbe, durch Aufrollen und Radieren, Materialien integrieren, oder durch Kombination der vielen Möglichkeiten: Es entstehen stets überraschende Effekte welche sie für ihre weitere künstlerische Arbeit inspirieren werden. **Kursleitung: Tania Arens, Samstag 11–15 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 02.03. u. 03.03.24, 19.10. u. 20.10.24, Kursgebühren: EUR 145,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

38. Workshop Relief / Holz- & Linolschnitt

Der Relief- oder Hochdruck ist die älteste form der Druckgrafik, und sie ist nach wie vor eine der gebräuchlichsten in der Druckkunst. In diesem Kurs wandeln wir zuerst unsere Idee in ein „druckbares“ Motiv um, dann lernen wir alles über Techniken des Schneidens von Holz und/oder Linoleum und des Druckens von Hand und mit der Presse. Der Druckstock wird mit Werkzeugen geschnitten, wobei die nicht zu druckenden Flächen entfernt werden, und die übrige als Druckfläche bleibt. Holz bietet uns eine lebendige Flächenstruktur welche sich im Druck abzeichnet, wobei Linoleum eine gleichmäßige Druckfläche ergibt und leichter zu bearbeiten ist. Wir lernen auch die Eigenarten verschiedener Papiere kennen. Es kann frei expressiv oder geplant gearbeitet werden. Wir lassen uns auch von Beispielen aus der Kunstgeschichte inspirieren. Wir arbeiten gänzlich lösungsmittelfrei mit wasserlöslichen Druckfarben. **Kursleitung: Tania Arens / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 27.04. u. 28.04.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

39. Workshop **Kaltnadelradierung**

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hier wird direkt in die Metallplatte geritzt, Farbe eingerieben, gewischt, und mit der Radierpresse auf Büttenpapier gedruckt. In diesem Kurs lernen Sie all diese Vorgänge zu meistern und bestmöglich zu beeinflussen. Die Kaltnadelradierung ist die wohl direkteste und expressivste Form der Druckgrafik. Sowohl Tiefe und Dynamik der Linie, als auch das Auswischen der Farbe beeinflussen das Druckergebnis unmittelbar. Zusätzlich erlernen wir die Technik des Chine Collé, wobei filigranes Japanpapier beim Drucken mit dem Büttenpapier verbunden wird. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Es werden im Kurs auch andere Materialien wie Kunststoffplatten und beschichteter Kartons zum experimentieren angeboten. Wir arbeiten gänzlich lösungsmittelfrei mit wasserlöslichen Druckfarben.

Kursleitung: Tania Arens **Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 03.02. u. 04.02.24, 26.10. u. 27.10.24, Kursgebühren: EUR 145,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

40. Workshop **Einführung in die Ätzzradierung**

Die Ätzzradierung bietet uns besonders viele Möglichkeiten der Plattenbearbeitung: Präzise und weiche Linien, Variation im Flächenton, malerische Gestik, und selbst Aquarell anmutende Effekte sind unter den Optionen. Die drucktechnischen Vorgänge sind faszinierend und regen zum experimentieren an. Wir lernen die verschiedenen Ätzgründe auf Zinkplatten anzuwenden, das Ätzen mit Eisenchlorid, sowie das Auftragen und Auswischen der Farbe und natürlich das Drucken mit der Radierpresse auf feinem Büttenpapier. Wir arbeiten fast gänzlich lösungsmittelfrei mit wasserlöslichen Druckfarben. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Es kann figurativ oder experimentell gearbeitet werden; Teilnehmern wird individuell geholfen ihre Visionen zu verwirklichen. **Kursleitung: Tania Arens / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 23.03. u. 24.03.24, 28.09. u. 29.09.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

41. Workshop **Farbradierung**

In diesem Workshop wird speziell das Herstellen von Farbradierungen behandelt. Sie stellen nach Ihren Motiven mehrere passgenaue Druckplatten her. Die Aquatinta- und Aussprengtechnik sind die bevorzugten Arbeitsverfahren. Durch gezieltes Übereinanderdrucken der Platten auf das Druckpapier entsteht der farbige Druck. Als malerische alternative Variante wird das verschiedenfarbige Einfärben einer Platte vorgestellt. Die Platten werden von Ihnen auf unserer Druckpresse abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunst-

geschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis Arbeitsmaterial, Kurstermin: 15.06. u. 16.06.24, 12.10. u. 13.10.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

42. Workshop **Collagrafie**

Das Wort Collagrafie kommt von „Colle“ = Kleben. Collagrafie ist tatsächlich eine Kombination aus Relief, Radierung und Materialdruck. Die Collagrafie ist ein sehr freies und experimentelles Druckverfahren. Die Druckplatte wird durch das aufkleben verschiedener Materialien in die Höhe geformt, und es kann gleichzeitig durch ritzen und schneiden in die Tiefe gearbeitet werden. Die fertige Platte wird vor dem Drucken mit Firnis versiegelt. Das Auftragen der Farbe geschieht ähnlich wie bei der Radierung durch einreiben und wieder abtragen. Gedruckt wird mit der Presse auf Büttenpapier. Diese „skulpturellen“ Druckplatten bieten stets wunderbare Überraschungen im Druckergebnis. **Kursleitung: Tania Arens / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 25.05. u. 26.05.24, 09.11. u. 10.11.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

43. Workshop **Schablonen Siebdruck**

Wir entdecken den Siebdruck in seiner Ur-Form; dem Schablonendruck. Unsere Motive werden mittels Papier-Schablonen auf das Sieb gebracht, und wir umgehen somit das übliche Beschichten, Trocknen und Belichten von Photo-Emulsion. Mit dieser umweltfreundlichen Methode wird das Prinzip des sogenannten „Durchdrucks“ Unmittelbar verständlich und wir kommen schnell ans Ziel: Zum Drucken! Wir spielen mit den vielen Möglichkeiten welche die Plakative Bildsprache der Schablone bietet und bedrucken je nach Bedarf Stoffe oder feine Papiere. Bedruckbares aller Art kann gerne mitgebracht werden. Dieser Kurs bietet sich hervorragend dazu an, aus alten Kleidern wieder Neue zu machen! **Kursleitung: Tania Arens / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 20.04. u. 21.04.24, 16.11. u. 17.11.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**



Sommerakademie

Lange Kurse, 1 Woche, 5–10 Teilnehmer*innen

44. Experimentelles Malen

Das Experimentieren steht im Vordergrund des Kurses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich ihrer Intuition überlassen und Farben und Formen als elementaren Ausdruck erfahren. Ob am Gegenstand orientiert oder abstrakt, das freie Malen soll den Blick auf die Kunst neu eröffnen. Große Formate sind genauso möglich wie sehr kleine oder das Kombinieren der Malerei mit Collage- oder Montagetechniken. Außer Ölfarben sind alle Techniken denkbar. An jedem Tag zu Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch und Vorstellung eines/r Künstlers oder Künstlerin, ca. 20 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag–Freitag, 10.00–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 29.07.–02.08.24, Kursgebühren: EUR 280,-**

45. Aquarell – experimentieren

Kursschwerpunkt dieses Kurses ist es, die grundlegenden Eigenschaften der Aquarellfarbe wahrzunehmen: Primamalerei, Nass in Nass, Lasur und das Reagieren der Aquarellfarben auf andere Stoffe und Bildträger. Auch das Größenformat der Malträger ist Thema des Kurses. Sie arbeiten nach Ihren eigenen Vorstellungen oder Bildvorlagen. Auch das Anreiben der Farbe mit Gummi arabicum ist möglich. Im Laufe des Kurses gewinnen Sie so mehr Sicherheit und Inspiration im Umgang mit der Aquarellfarbe. Eine Materialkunde (Farbenhersteller, Pinsel, Malgründe) ist in den Kurs integriert. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 11.00–15.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 12.08.–16.08.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

46. Akt – Freies Malen und Zeichnen

Der menschliche Akt inspiriert uns zum freien Gestalten. Malen und Zeichnen im kleinen oder großen Format, mit Stiften, Kreiden oder flüssigen Farben, konventionell oder experimentell. Graphit oder Kohle, Faserstifte oder Kugelschreiber. Es geht um die Einlassung vor dem Modell und dem Nachspüren des Körperlichen in Verbindung mit kompositorischen Fragen auf den Mal- und Zeichenflächen. Alle Techniken außer der Ölmalerei sind möglich. Beispiele aus der Kunstgeschichte, der klassischen wie der modernen, begleiten den Kurs. Im Kursverlauf wird sich Ihre Dozentin mit Ihnen darüber austauschen. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. Zeichenpapier kann in geringem Umfang bei uns zum Selbstkostenpreis erworben werden. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 11.00–15.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.08.–23.08.24, Kursgebühren: EUR 180,- inkl. Modellkosten**

47. Porträts malen

Wer bin ich? Wer bist du? Das sind zentrale Fragen, die während des künstlerischen Schaffens auftreten können. Um diesen Fragen nachzugehen, können wir das äußere Erscheinungsbild eines Menschen, seines Gesichts oder Körpers ergründen und zeichnerisch oder malerisch festhalten. In diesem Workshop soll es aber darum gehen, die innere Gedanken- oder Gefühlswelt eines Menschen sichtbar werden zu lassen. Wir erschaffen ganz eigene „Porträts“, indem wir mit einer eigenen Form oder selbst gewählten Farbe beginnen und Schritt für Schritt ein Porträt einer vorgestellten Person entstehen lassen: Ist dieser Mensch eher eckig und kantig oder fließend und weich? Wir arbeiten dabei vorwiegend aus unserer Vorstellung heraus, wobei wir Schicht um Schicht, mit Bewegung, Rhythmus und Innehalten ein persönliches Porträt entstehen lassen. Wir benutzen Acryl- und Aquarellfarben. **Kursleitung: Sigi am Thor / Montag–Freitag, 11.00–15.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 12.08.–16.08.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

48. Collage mit asiatischen Papieren

Schon im 17. Jahrhundert, als die ersten Papiere aus Japan nach Europa kamen, war man von dessen Leichtigkeit und Transparenz fasziniert. Künstler fragten sich: Was macht man nur mit diesem filigranen Material? In diesem Workshop lernen wir Druck- und Kaschieretechniken aus Asien kennen, speziell für diese Papiere bestimmt. Wir lassen organisch anmutende abstrakte Collagen entstehen, um die vielfältigen Prozesse praktisch erfahren zu können. Der Reiz liegt hierbei in der Haptik der Materialien: Des Papiers, der Pigmente, der Werkzeuge und selbst des Leims. Wir schneiden Formen in Holz-Druckstöcke und erlernen mit diesen das Drucken auf Asiatische Art (mit Wasserfarbe). Die resultierenden Drucke werden dann mittels traditioneller Kaschieretechniken zu Collagen verarbeitet. Hierzu verwenden wir einen Leim aus Weizenstärke den wir vorab selber herstellen. Das persönliche kreative Werk entsteht schließlich durch die Collage: Dem Zusammenfügen von Teilen, wodurch ein neues Ganzes entsteht. **Kursleitung: Tania Arens / Montag–Freitag, 11.00–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial. Das Arbeitsmaterial kann in der Frankfurter Malakademie zum Selbstkostenpreis erworben werden. Kurstermine: 05.08.–09.08.24, Kursgebühren: EUR 185,-**

49. Porträt und Literatur

Während das Portraitmodell vor uns sitzt und gezeichnet wird, wird von einer/m Vorleser*in aus dem Werk von Sigmund Freud gelesen. Das gleichzeitige Zeichnen und Zuhören verwischt die Konzentration und lässt stärker die unbewussten Elemente des Zeichnens zu. Es entstehen Zeichnungen, die einen ungewohnten Reiz in sich tragen und dem Konzept der automatischen Zeichnung der Surrealisten nahe stehen. Gleichzeitig erfahren Sie etwas über den Autor und seine Zeit, die wiederum den Ideen der Surrealisten nahe stehen. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. Zeichenpapier kann bei uns zum Selbstkostenpreis erworben werden. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 17.00–19.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial und Modell- und Vorleserkosten, Kurstermine: 05.08.–09.08.24, Kursgebühren: EUR 165,-**

50. Maltechnik I

Dieser Kurs behandelt die grundlegenden Techniken, die für die Vorbereitung der Malerei nötig sind. Dieser Kurs beschäftigt sich ausschließlich mit der Herstellung von Bildträgern und den Grundiertechniken. Papier nass aufziehen, Pappe, Holz und Stoffe grundieren, Keilrahmen zusammenfügen und bespannen. Der Workshop richtet sich an alle, die in der eigenen Arbeit die technischen Aspekte kennen lernen oder verbessern wollen. Alle Techniken dieses Kurses sind Elementartechniken. Mit dem Grundwissen können Sie eigenständig weiterarbeiten. Der Kurs Maltechnik II ist die Fortführung dieses Kurses. Nehmen Sie an beiden Kursen hin-

tereinander teil, erhalten Sie für den 2. Kurs 10% Ermäßigung auf die Kursgebühren. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 03.08. u. 04.08.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.**

51. Maltechnik II

Dieser Kurs gibt einen Einblick in den Umgang mit Pigmenten und Bindemittel. Wir stellen Farbe selbst her. Wir lernen verschiedene Herstellungstechniken kennen wie: Tempera-, Aquarell-, Gouache-, Öl- und Acrylfarbe. Wir malen mit den selbst gemachten Farben entweder auf fertigen Gründen oder auf den selbst hergestellten Grundierungen des vorhergehenden Kurses. Der Kurs richtet sich an alle, die in der eignen Malerei die technischen Aspekte kennen lernen oder verbessern wollen. Bildbeispiele aus der Maltechnik und Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Alle Techniken dieses Kurses sind Elementartechniken, mit denen Sie eigenständig weiterarbeiten können. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 11.00–15.00 Uhr, Sonntag 11.00–15.00 Uhr, 2 Veranstaltungen, Kurstermine: 10.08. u. 11.08.24, Kursgebühren: EUR 165,- zuzügl. Arbeitsmaterial EUR 25,- welches bei den Teilnehmer*innen verbleibt.-**

52. Hör-Spiel

Wir hören. Wir spielen. Daraus entsteht eine Komposition die eine Geschichte erzählt. Wir klären erst einmal ab, wie wir uns einer Geschichte nähern können und welche Inhalte sie haben soll. Wir schreiben ein Drehbuch. Wie real oder fiktiv soll die Geschichte sein? Welche Stimmen, welche Töne, welche Musik brauchen wir? Wir arbeiten mit dem Computer und/oder dem Smartphone. Die Klänge und Stimmen aus Realität und Elektronik werden gespeichert und collageartig nach dem Drehbuch zusammengesetzt. Die Technik ist auch für Anfänger*innen beherrschbar. Zum Schluss wird das Hörspiel als eine Datei gespeichert und kann gespielt und gehört werden. **Kursleitung: Franz Leander Klee / Samstag u. Sonntag, Montag–Freitag, 18.00–21.00 Uhr, 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.08.–23.08.24, Kursgebühren: EUR 185,-**

Sommerfest – Ausstellung und Aufführung

Am **Samstag, 24. August, ab 18.00 Uhr**, feiern wir in der Frankfurter Malakademie unser Sommerfest und zeigen dazu eine Ausstellung und Aufführung mit Arbeiten und Ergebnissen der Kursteilnehmer*innen, die während der Sommerakademie entstanden sind. Freund*innen und Familie sind herzlich willkommen!

Thema 2024:

Spannungsbogen Kunstgeschichte zur Gegenwart

Alle Vorträge finden **hybrid** statt. In der Frankfurter Malakademie und gleichzeitig online per Zoom.

53. Von alten Bildern fürs Klima lernen

Suggestieren die Darstellungen eislaufender Menschen in der niederländischen Kunst der frühen Neuzeit, dass eine Klimaveränderung als positives Ereignis akzeptiert werden konnte? Diese Zeugnisse der Kleinen Eiszeit gaukeln ebenso wie die Landschaftsidyllen der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts heile Welten vor. Doch zeigen sie uns eine intakte Natur, funktionierende Ökosysteme, oder waren sie nur Gegenbilder zur Industrialisierung? Wir befragen das Verhältnis exemplarischer Beispiele zu jenen Prozessen, die uns heute vor die Realisierung unwiederbringlicher Verluste stellen. Schlägt man eine Brücke zur aktuellen Öko- und Klimakunst, so lassen sich die Bilder aus der Klima- und -Naturvergangenheit auch als Mahnungen an all das verstehen, was es heute zu bewahren oder wiederherzustellen gilt. **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr, Vortragstermin: 12.03.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

54. Rembrandt – Vermeer – Merian: Updates für die Moderne

Rembrandts Modernität, sein Umgang mit Verdrängungen und seine Erweiterung der Auffassung des Bildes, verdichtet sich in exemplarischen Beispielen seiner Radierungen. Bei Vermeer sind es nüchterne Innensichten und die von der Auflösung in Licht und Farbe aufgerufenen Fragen über die Realität des Gezeigten, die über bedeutsame Rezeptionen im 19. und 20. Jahrhundert bis in die Kunst der Gegenwart weisen. Merians Genialität und Aktualität werden wiederum in ihrer Verbindung von Kunst und Wissenschaft deutlich. **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr, Vortragstermin: 14.05.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

55. Messerschmidt und die Gegenwartskunst

Das frappanteste Phänomen der vom Bildhauer selbst so genannten ‚Egyptischen Köpfe‘ Franz Xaver Messerschmidts ist nicht ihre Rätselhaftigkeit, sondern ihre immer wieder neue Zeitgenossenschaft. Für Künstler*innen des 20. Jahrhunderts war Messerschmidt anschlussfähig, lange bevor er im Gefolge spektakulärer Auktionsergebnisse zu den prominenten Künstler*innen des 18. Jahrhunderts aufrückte. Anstatt einer erschöpfenden Entwirrung des Dschungels der Deutungen, sollen wesentliche historische Fakten offengelegt und der Blick auf die Werke im Kontext der Gegenwartskunst freigeräumt werden. **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr, Vortragstermin: 06.08.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

56. Courbets Eintreten für Gerechtigkeit und engagierte Kunst heute

In prägnanten Bildern stellte Gustave Courbet seinen Zeitgenossen soziale Realitäten vor Augen, doch ging es dem großen Realisten nicht um die ‚realistische‘ Wiedergabe von Gesehenem, sondern um die Wahrheit der dargestellten Realität. Dass man sich mit verzehrender Schwerarbeit und elementarer Armut nicht abfinden muss, verdeutlichen Werke, die – verstanden als Gerechtigkeitsbilder – den Anspruch auf Teilhabe formulieren. Dabei sind in der Rezeption Courbets zwei Grundverständnisse von Kunst im Widerstreit, die in Positionen der Gegenwartskunst wiederkehren: Soll Kunst etwas bedeuten und für Werte und Ziele eintreten, oder entfaltet sie ihre eigengesetzliche Wirkung nur in der ästhetischen Erfahrung? **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr, Vortragstermin: 24.09.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**



Dr. Ulrich Pfarr, *1967, ist Kunstwissenschaftler, Autor und seit 2012 Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg. Aus seinen Forschungen hervorgegangen sind u.a. Schriften zu dem Bildhauer Franz Xaver Messerschmidt, Handbuch- und Lexikonartikel, die Mitherausgeberschaft des „Handbuchs psychoanalytischer Begriffe für die Kunstwissenschaft“ (2009) und „Die Ästhetik affektiver Grenzerfahrungen“ (2018), Beiträge zu Ausstellungskatalogen wie etwa „Modernismen 1900–1930“ (Budapest und Stuttgart 2004–2005) und „Delacroix – Courbet – Ribot“ (Wiesbaden 2017).

Alle Vorträge finden **hybrid** statt. In der Frankfurter Malakademie und gleichzeitig online per Zoom.

57. Schopenhauer als Zeichner und Dichter

Schopenhauer ging davon aus, daß die Kunst eine „metaphysische Funktion“ hat. Sie ist unabdingbar für eine „Selbsterkenntnis des Willens“. Er war nicht nur als Kunstfreund mit allen maßgeblichen Künsten seiner Zeit vertraut, sondern hatte auch gelernt, zu zeichnen, zu dichten und zu musizieren. Seine Charakterköpfe sind berühmt, einige werden präsentiert. Von seinen Gedichten hat er 1851 in seinem Erfolgsbuch, den Parerga und Paralipomena, 12 drucken lassen. Sie sollten als „Biographie-Ersatz“ dienen. Inzwischen kennen wir 40 Gedichte, die z.T. bemerkenswerte Aufschlüsse über sein Denken und seinen Charakter geben. **Vortrag: Dr. Thomas Regehly / Samstag, 18–20 Uhr, Vortragstermin: 16.03.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

58. Schopenhauers Versuch einer Selbstanalyse

In der Psychoanalyse versteht man unter einer „Selbstanalyse“ eine methodisch angeleitete Durchleuchtung der eigenen Psyche, die absolviert werden muss, um später professionell als Analytiker tätig werden zu können. Erstaunlicherweise gibt es einige Aufzeichnungen Schopenhauers, die den Charakter einer derartigen Analyse haben, lange bevor die Psychoanalyse erfunden wurde, was nicht zuletzt aufgrund der in der Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzenden Wirkung von Schopenhauers Entdeckung des Unbewußten möglich wurde. **Vortrag: Dr. Thomas Regehly / Samstag, 18–20 Uhr, Vortragstermin: 29.06.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**



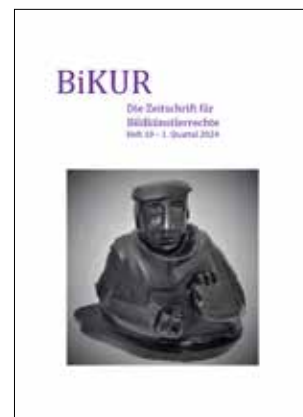
Foto: Woge Bergmann

sowie Präsident der Internationalen Jacob-Böhme-Gesellschaft (Görlitz). Schwerpunkte seiner Arbeit sind Fragen der philosophischen und literarischen Hermeneutik. Vorträge im In- und Ausland. Als Dozent unterrichtet er u. a. an der Jüdischen Volkshochschule.

Dr. Thomas Regehly leitet den Frankfurter Denkraum, der aus der Denkbar hervorgegangen ist. Er ist im Vorstand der Schopenhauer-Gesellschaft (Frankfurt a.M.), der Internationalen Philipp Mainländer-Gesellschaft und der Rhein-Main-Vokalistin (Offenbach a.M.)

59. Vortrag Bildkünstlerrechte

Recht und Kunst sind zwei Sachgebiete, die auf ganz unterschiedlichen Methoden beruhen. Recht sucht nach allgemeinverbindlichen Regeln für eine Vielzahl von Fällen, die hochrational begründet werden. Kunst sucht, gegründet auf subjektiven Empfindungen, eigenschöpferisch nach individuellen Deutungen von Erscheinungen in dieser Welt in neuen Formen/Gestalten. Die Unterschiedlichkeit der Problemlösungsansätze bedingt gegenseitiges Unverständnis und daraus Rechtsnachteile für Künstler:innen, die sich darin zeigen, dass gerade bildenden Künstler:innen in Gesetz und Rechtsprechung sogar Grundrechte versagt werden, die Schöpfer:innen anderer Sparten zuerkannt werden. Anhand von Beispielen soll die Idee zu BiKUR und die Notwendigkeit eines proaktiven Austausches im Interesse von mehr Respekt für die Arbeit von Künstler:innen aufgezeigt werden. **Vortrag: Dr. Helga Müller / Dienstag, 19.30–21.00 Uhr, Vortragstermin: 19.3.2024, Vortragsgebühren: EUR 25,-**



Zeitschrift für
Bildkünstlerrechte



Dr. Helga Müller, Rechtsanwältin, *1956 in Mannheim, wissenschaftliche Mitarbeit und Promotion bei Prof. Dr. W. Naucke, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt a.M., 10 Semester Studium der Kunstgeschichte ebenda, 30 Jahre Mentee der Künstlerin/Mentorin Isolde Klauwig, Frankfurt a.M., in Rechtsfragen Künstler:innen betreffend, eigene künstlerische Versuche seit vielen Jahren vor allem auf dem Gebiet der Bildhauerei (Lehrer u.a. Andreas Rohrbach und Niklas Klotz), seit 2021 Herausgeberin und Autorin der Zeitschrift für Bildkünstlerrechte BiKUR. Portraitfoto: Christiana Tonniss

60. Vortrag Musik und Malerei im Gesamtkunstwerk Oper

In der Moderne werden die Abgrenzungen der einzelnen Kunstgattungen unscharf und bilden neue Kunstgattungen, wie z.B. die Performance, in der Klang und Bewegung zusammenfließen. Ein schon älteres Vorbild in der Kunst, ca. seit 1600, ist die Oper, die als eine ideale Form des Gesamtkunstwerkes verstanden wird. Wir beleuchten den Begriff des Gesamtkunstwerkes und stellen Operninszenierungen vor, in denen die Malerei eine tragende Rolle spielt. **Vortrag: Franz Leander Klee / Samstag, 18.00–20.00 Uhr, Vortragstermin: 17.02.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

61. Vortrag Kompositionen – hör- und sichtbar

In der Moderne tauchen in der Malerei Begriffe auf, die zuvor nur in der Musik zu finden waren. Bildtitel wie „Komposition“, „Farbklang“ oder „Rhythmus“ verweisen auf Überschneidungen der Kunstdisziplinen. Die Maler Wassily Kandinsky und Paul Klee haben sich ausgiebig mit dem Verhältnissen von Musik und Malerei beschäftigt. An ihren Bildwerken lassen sich die vielfältigen Beziehungen zwischen Musik und bildender Kunst ablesen. Anhand von Bild- und Tonbeispielen erfahren Sie die Verschränkung. **Vortrag: Franz Leander Klee / Samstag, 18.00–20.00 Uhr, Vortragstermin: 15.06.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

62. Vortrag Farbtöne – Tonfarben

In der Moderne tauchen in der Malerei Begriffe auf, die zuvor nur in der Musik zu finden waren. Die Tonfarben, also die Farbe der Töne, sind typische Begriffe, die sowohl in der Musik wie in der Malerei vorkommen. Hören wir die Farben? Sehen wir die Töne? Anhand von Bildern, Gemälden, spüren wir den Farbklangen nach. Anhand von Tönen, die durch Instrumente im Raum erzeugt werden, versuchen wir die Töne zu „sehen“; Tonmalerei. Texte des Malers Wassily Kandinsky begleiten die Veranstaltung. **Vortrag: Franz Leander Klee / Samstag, 18.00–20.00 Uhr, Vortragstermin: 30.11.24, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

63. Vortrag KI – Kunst

Durch das Auftauchen der KI auch in der Kunst, hat sich wieder eine rege Diskussion darüber entwickelt, was Kunst ausmacht, was Kunst ist. Können Bilder die durch eine KI entstehen Kunstwerke sein? Wir erinnern uns an die Zeit, als die Fotografie erfunden war und auch bald in der Kunst eine Rolle spielte. Kann eine Fotografie Kunst sein, oder darf nur ein von Hand gemaltes Bild Kunst sein? Damals wie heute ist die Diskussion darüber essenziell für das Kunstverständnis. Begegnen einer neuen Revolution? **Vortrag: Merzmensch (Vladimir Alexeev) / der Vortragstermin wird noch bekannt gegeben, Vortragsgebühren: EUR 25,-**

Unsere **Exkursionen** führen uns 2024 in Museen. Wir besuchen aktuelle Ausstellungen. Die genauen Termine werden zu Beginn der Trimester bekannt gegeben. Die Exkursionen finden an Wochenenden statt.

Jede/r fährt selbstständig zu den Ausstellungsorten. Wir buchen eine hauseigene Führung. Daneben diskutieren wir in der Gruppe über die Künstler*innen, Exponate und die Ausstellung. Gäste sind bei den Exkursionen willkommen.

Eine Woche vor der Exkursion veranstalten wir eine kleine Einführung von etwa 2 Stunden zu den Künstler*innen oder zum Thema in der Frankfurter Malakademie.

64. Modigliani Moderne Blicke Staatsgalerie Stuttgart

Exkursionszeitraum: Ende des 1. Trimesters. Das konkrete Angebot wird per Newsletter und Aushang bekannt gegeben.

65. Hilma af Klint und Wassily Kandinsky Träume von der Zukunft

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Exkursionszeitraum: Ende des 2. Trimesters. Das konkrete Angebot wird per Newsletter und Aushang bekannt gegeben.

66. Günter Fruhtrunk Retrospektive 1952–1982

Museum Wiesbaden

Exkursionszeitraum: Sommerakademie. Das konkrete Angebot wird per Newsletter und Aushang bekannt gegeben.

67. Die Sammlungsgeschichte der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen: Von Werner Schmalenbach bis Susanne Gaensheimer

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Exkursionszeitraum: Ende des 3. Trimesters. Das konkrete Angebot wird per Newsletter und Aushang bekannt gegeben.



Atelier

Arbeiten in eigenen Räumen

68. Offene AtelierZeit

Erleben Sie das künstlerische Arbeiten im eigenen Atelier. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die sich intensiver auf ihre künstlerische Arbeit konzentrieren möchten. Sie arbeiten selbstständig in Ihrem Atelier. Die Kursdauer beträgt 6 Monate und ist optional um weitere 6 Monate verlängerbar. Das Kursangebot ist buchbar nur für Kursteilnehmer*innen, die auch Mitglieder der Frankfurter Malakademie e.V. sind. Das Kursangebot „Offene AtelierZeit“ dient der Vertiefung der Arbeit und ist in unmittelbarer Anbindung an das allgemeine Kursprogramm vorgesehen. Voraussetzung für diesen Kurs ist daher die Teilnahme an mindestens 3 Trimesterkursen im Jahr. Workshops, Intensivkurse und Vorträge sind davon ausgenommen. Es findet ein Rahmenprogramm mit Ausstellungsbesuchen und Ateliergesprächen statt, die das eigene künstlerische Arbeiten reflektieren. Bei öffentlichen Veranstaltungen der Frankfurter Malakademie sind die Ateliers geöffnet. **Kursleitung: Günter Maniewski und Claudia Klee, exkl. Arbeitsmaterial und Raumeinrichtung, Kursgebühren je Kursmonat zwischen EUR 150,- und EUR 270,- je nach Raumgröße.**

69. RÄUME FÜR KREATIVITÄT

ATELIER AUF ZEIT

täglich – wöchentlich – monatlich

„Atelier auf Zeit“ sind temporäre Angebote für diejenigen, die sich konzentrierter mit Ihrer Arbeit beschäftigen wollen und dazu den nötigen Raum brauchen. In kursfreien Zeiten und zwischen den Trimestern, können freie Räume der Frankfurter Malakademie zur **Zwischennutzung** gebucht werden. Die Dozent*innen sind nicht anwesend. Die möglichen Termine können individuell festgelegt werden.

Grundangebote:

- Mindestnutzung einmalig 3 Stunden:
EUR 20,- pro Person, mehrere Personen können teilnehmen.
Die Kosten sind nicht teilbar.
- Oder eine Woche, 7 Tage, mehrere Personen sind möglich und können sich die Kosten teilen:
EUR 220,- bis EUR 280,- je nach Raumauswahl.
- Ein kleiner Atelierraum für eine Person für wöchentliche oder monatliche Buchungen steht zur Verfügung:
EUR 50,- bis EUR 200,-

Individuelle Lösungen sind möglich.

Staffeleien, Malbretter, Tische und Stühle können benutzt werden. Das Verbrauchsmaterial ist individuell mitzubringen oder kann, wenn vorhanden, in der Frankfurter Malakademie gegen einen Unkostenbeitrag erworben werden. Das persönliche Arbeitsmaterial kann in der Frankfurter Malakademie für den Buchungszeitraum gelagert werden.

Die Buchung von Atelierräumen ist für aktuell angemeldete Kursteilnehmer*innen der jeweiligen Trimester oder für Mitglieder des Vereins der Frankfurter Malakademie möglich. Die Nutzung von Atelierräumen ist nur möglich, wenn der Kursbetrieb dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Erfragen Sie die freien Kurszeiten und möglichen Buchungszeiträume.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail oder rufen Sie an:
info@malakademie.de / mobil: 0163 5000 990

Mitglied werden



Als **Mitglied** im Verein der Frankfurter Malakademie e.V. **fördern** Sie eine gemeinnützige Frankfurter Institution, die sich seit 37 Jahren für die Vermittlung von Kunst an einen breiten Personenkreis einsetzt.

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, fördernd sowie aktiv an der Arbeit der Frankfurter Malakademie teilzunehmen.

Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 40,-

erhalten Sie Informationen zum Jahreskursprogramm, Einladungen zu Ausstellungen, Exkursionen und Vorträgen.

Einige Angebote aus unserem Rahmenprogramm sind nur wahrnehmbar für Mitglieder. Sie erhalten bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten vergünstigte Konditionen, z. B. bei Exkursionen oder Ausstellungsführungen, -5%. Betrifft nicht die Eintrittsgelder in Museen und Ausstellungen.

Wenn Sie Mitglied werden möchten, füllen Sie bitte das Formular auf unserer Homepage aus. Ihre Mitgliedschaft beginnt zum Ersten eines kommenden Monats. Die Mitgliedschaft kann zum Jahresende schriftlich gekündigt werden.

Impressum

Herausgeber: © Frankfurter Malakademie e.V., 2024

Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt am Main, +49 163 5000 990
info@malakademie.de / www.malakademie.de

Texte, Gestaltung, Layout, Fotos und Bildbearbeitung, wenn nicht anders angegeben: Günther Maniewski und Claudia Klee

Titelbild Umschlag: Annette Zierold / Acryl auf Papier (Ausschnitt) / 2023

Portraitfoto Sigi am Thor: Michael Pasternack

Alle Texte, Bilder und Inhalte dürfen, auch auszugsweise oder in abgewandelter Form, nicht ohne Rücksprache mit den Autor*innen verwendet werden.

Ein Platz für Kunst

Lagerprobleme gehören der Vergangenheit an! Wer bei der Frankfurter Malakademie fortlaufend Kurse besucht, kann seine Kunstwerke und seinen Künstlerbedarf lagern. Ein Stockwerk über den Kursräumen verfügen wir über **Lagerflächen**. Als erweitertes Angebot zu Ihren Kunstkursen können Sie den Lagerplatz dazu buchen. Pro m² bezahlen Sie eine Gebühr von EUR 2,50 pro Monat. Die Mindestfläche sind 7,5 m². Der Mindestbuchungszeitraum ist ein Jahr und im Voraus zu bezahlen. Das erweiterte Kursangebot ist nur für Kursteilnehmer*innen buchbar, die fortlaufende Kurse belegt haben und gleichzeitig Mitglied im Verein der Frankfurter Malakademie sind.

Gutschein

Sie möchten Zeit verschenken? Sie möchten etwas Individuelles verschenken? Dann sehen Sie sich mal in unserem Kursprogramm um! Sie können konkrete **Kurse verschenken** oder einen freien Geldbetrag, mit dem sich der/die Beschenkte selbst etwas aus unserem Programm aussuchen kann. Gekaufte Gutscheine können nicht in Bargeld rückerstattet werden. Die Gutscheine sind unbegrenzt gültig.



Schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem gewünschten Gutscheinbetrag. Der Gutschein kann personalisiert werden. Sie erhalten den Gutschein per Briefpost, Mail oder können ihn in der Frankfurter Malakademie abholen. Bei einer Kursbuchung bitte vermerken, dass die Kursgebühr mit einem Gutschein beglichen ist.

Bezahlen Sie den Gutscheinbetrag auf das Konto der Frankfurter Malakademie. Sobald der Betrag eingegangen ist wird der Gutschein gültig.

Bankverbindung

Frankfurter Malakademie e.V.

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07

SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Dozentinnen & Dozenten



Günter Maniewski, Maler, Zeichner und Fotokünstler, *1958 in Frankfurt, Studium Städelschule Frankfurt bei Prof. Johannes Schreiter, 1985 Meisterschüler, 1989 erster Schulkünstler der Heinrich-Kraft-Schule Frankfurt, seit 1994 künstlerischer Leiter der Frankfurter Malakademie.



Claudia Klee, Malerin und Zeichnerin, *1945 in Schönwies/Tirol, Kunstgewerbeschule Innsbruck bei Prof. Toni Knapp und Prof. Arthur Zelger. Lehre bei dem Bühnenbildner Franz Mertz in Frankfurt, Kostümmalerin, seit 1993 Dozentin an der Frankfurter Malakademie, stellvertretende künstlerische Leiterin.



Tania Arens, Künstlerin und Druckgrafikerin, *1969 in New York City. Studium an der Städelschule Frankfurt bei Christa Näher. Sie lebte von 2000-2020 auf Maui, Hawai'i und lehrt seit 2016 Workshops in diversen Drucktechniken. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. taniaarens.com



Sigi am Thor, *1970 in Aurich, Studium Kunsthochschule Mainz bei Winfried Virnich (Malerei), Kunsthochschule Valencia/ Spanien (Malerei), Hochschule der Bildenden Künste Frankfurt, Städelschule, bei Tobias Rehberger und Ayse Erkmen, Meisterschülerin (Interdisziplinäre Kunst). www.sigiamthor.art



Eckhard Gehrman, Maler, Zeichner und Graphiker, *1957 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Christian Kruck und Per Kirkeby, 1991 Internationaler Senefelder Preis, seit 2012 Dozent an der Frankfurter Malakademie. www.eckhard-gehrman.de

Ralph Mann, *1967 in Frankfurt am Main, Studium an der Hochschule für Gestaltung (HfG), Offenbach. Diplom mit Schwerpunkt Zeichnung und Film, der Abschlussfilm erhält den Hessischen Filmpreis '02, seit 2002 Arbeit als freier Medienpädagoge, es entstehen Filmprojekte an vielen verschiedenen Schulen.



Nicola Hanke *1977 in München, Studium Akademie der bildenden Künste, München, bei Gerd Dengler, und Hochschule für Künste, Bremen, bei Karin Kneffel, Meisterschülerin, Lehraufträge für Farbgebung an der Akademie der bildenden Künste und Techn. Univers. München, lebt und arbeitet in Frankfurt und München. www.nicola-hanke.de



Franz Leander Klee, Komponist und Pianist, *1971 in Zams (Tirol), Studium an der Hochschule für Musik und Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main. 1996 bis 2006 Engagements als Pianist und Dirigent an den Opernhäusern Düsseldorf und Bern, seit 2006 freischaffender Musiker. www.franz-leander-klee.de



Daniel Scheffel, Künstler, *1977 in Gelnhausen, staatliche Anerkennung Bereich Kultur u. Medien der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit, Collage als ein künstlerischer Fokus neben Malerei und Objekten, Kunstangebote für unterschiedliche Zielgruppen. www.danielscheffel.de



Dr. Gertrud J. Klauer, Biologin und über 30 Jahre als Wissenschaftlerin und Dozentin für Anatomie an der Dr. Senckenbergischen Anatomie der Goethe-Universität in Frankfurt, sowie an den Instituten für Allgemeine Zoologie Universität Duisburg-Essen und Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie Friedrich-Schiller Universität Jena tätig.



Die **Gastdozent*innen** sind im Kursprogramm unter den Vorträgen vorgestellt:

Dr. Helga Müller
Dr. Ulrich Pfarr
Dr. Thomas Regehly

Newsletter

Veranstaltungen die nachträglich in das Kursprogramm aufgenommen werden und nicht in dieser gedruckten Version stehen, teilen wir über unseren Newsletter mit.

Melden Sie sich für den Newsletter an:
info@malakademie.de

Homepage

Auf unserer Homepage halten wir das gesamte Jahr aktuelle Informationen bereit die nicht im gedruckten Programm stehen. Über unsere Homepage können Sie sich online anmelden.

Von unserer Homepage können Sie das Kursprogramm, identisch der Druckversion, herunterladen.

www.malakademie.de

- **Teilnahmeregeln** Stand: Januar 2024

- Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den hier aufgeführten Teilnahmeregeln automatisch zu.

- **Gebührensysteem:** Sollten die Anmeldungen die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreichen, bieten wir den Kurs noch einmal mit einer kleineren Teilnehmer*innenzahl zu einer angepassten Kursgebühr an. Sie erhalten ein solches Angebot vor Kursbeginn.

- Wer mit dem **Fahrrad** zu uns kommt: bitte schließen Sie Ihr Fahrrad **nicht** an der Stange neben den Mülltonnen an. Das dort parkende Auto wird beschädigt. Bitte schließen Sie Ihr Fahrrad **nicht** am Hoftor an. Ihr Fahrrad wird beschädigt. Neben dem Gagern-Gymnasium gibt es **Fahrradständer**. Schließen Sie Ihr Fahrrad bitte dort an.

- **Parken** ist im öffentlichen Bereich rund um den Zoo und im Parkhaus Zoopassage, Grüne Straße 9–11 möglich. Parken ist im Hof nebenan **nicht** möglich. Alle Parkplätze sind vermietet. Bei Konflikten mit den Eigentümern können wir nicht vermitteln. Im Hinterhof gibt es 2 Parkplätze für die Frankfurter Malakademie. Nur wenn diese frei sind können sie benutzt werden. Fragen Sie uns vor der Benutzung.

- Die **Kursgebühren** beziehen sich auf die Erteilung des Unterrichts pro Trimester wie zeitlich im Kursprogramm angegeben. Alle zusätzlichen Leistungen die über die im Kursprogramm genannten Kurszeiten hinausgehen, werden zusätzlich berechnet. Zusätzliche Gebühren werden durch die Geschäftsführung bekannt gegeben.

- Kursgebühren für vorzeitig ausgebuchte Kurse, speziell kleine Kurse, müssen im **Voraus** bezahlt werden. Durch dieses Verfahren sichern wir das Zustandekommen dieser Kurse. Ein Rücktritt von diesen Kursplätzen ist nur möglich, wenn eine Ersatzperson nachrücken kann. Andernfalls verfällt die Kursgebühr.

- Die Kurse beginnen und enden wie im Kursprogramm angegeben. Bitte seien Sie **pünktlich zu Kursbeginn** anwesend und beenden Sie den Kurs nicht vor der angegebenen Endzeit. Wir bieten eine Betätigung an, die besondere Konzentration benötigt. Zu spät kommen und klingeln während der laufenden Kursstunden sind dabei störend. Vor und nach den Kursen gibt es Pausen, wo Sie ohne Probleme in die Kursräume gelangen können.

- Die benötigten **Arbeitsmaterialien** sind von jeder Kursteilnehmerin und jedem Kursteilnehmer auf eigene Kosten zu besorgen und mitzubringen, außer es ist im Kurstext anders angegeben.

- Die Mitnahme von **Tieren** in die Kurse ist nicht gestattet.

- Nur **angemeldete** Kursteilnehmer*innen können an den Kursen teilnehmen.

- An **gesetzlichen Feiertagen** finden keine Kurse statt.

- Es besteht die Möglichkeit, **Kursmaterial** während des Trimesters in der Frankfurter Malakademie zu **deponieren**. Die Behältnisse müssen mit einem Namen deutlich beschriftet sein. Wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihr Kursmaterial mit. Behältnisse die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.

- Das gleiche gilt für Ihre produzierten **Werke**: wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihre Werke mit. Werke die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.

- An den Trimesterenden werden die Kursräume aufgeräumt. Der Verbleib Ihrer Materialien und Werke geschieht auf **eigene Gefahr**. Nicht mit Namen deutlich beschriftete Werke oder Materialien können nicht aufgehoben werden.

- Wir stellen ein **Trockengestell** für feuchte Papierarbeiten zur Verfügung. Dieses Gestell dient nur der Trocknung und nicht der Aufbewahrung über eine Woche hinaus. Werke die nicht mit einem Namen und einem Einlegedatum gekennzeichnet sind, können nicht aufgehoben werden. Beachten Sie die schriftlichen Sicherheitshinweise neben dem Trockengestell.

- Behandeln Sie bitte alle Kursmaterialien wie Zeichenbretter, Malbretter, Staffeleien, Tische, Stühle usw., welche die Frankfurter Malakademie zur Verfügung stellt, **pfleglich**. Die Dozent*innen weisen Sie bei Kursbeginn und während des Kurses auf den sachgemäßen Gebrauch der Kursmaterialien hin.

- Achten Sie beim **reinigen** Ihrer Malwerkzeuge an unseren Waschbecken darauf, diese nach dem Waschen wieder mitzunehmen. Gegenstände die am Waschbecken liegen gelassen werden, können nicht aufbewahrt werden.

- In die Waschbecken dürfen keine Farben und sonstige Massen oder Flüssigkeiten gegossen werden, die das **Waschbecken verstopfen** oder das Grundwasser schädigen können. Achten Sie am Waschbecken besonders darauf, keine Farbreste zu hinterlassen.

- Beim Arbeiten mit Farben achten Sie bitte darauf, dass Stühle, Tische, Böden und Wände durch Zeitungspapier oder Plastikplanen **geschützt** sind.

- Aufgezogene Papiere auf unseren Malbrettern müssen rückstandslos wieder abgenommen werden. Lösen Sie das **Nassklebeband** nach Entfernen des Malpapiers wieder ganz vom Malbrett ab.

- Beim Malen mit **Ölfarben** sind besondere Vorkehrungen zu treffen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Dozent*innen. Das gleiche gilt beim arbeiten mit Öl- oder Pastellkreiden. Schützen Sie die Mal- und Zeichenbretter und die Staffeleien so, das Ihren Nachfolger*Innen keine Schäden entstehen. Lüften Sie ausreichend und regelmäßig.

- Die Verwendung von ungebundenen **Pigmenten** oder von **Spraydosen** ist nicht gestattet, außer diese Techniken werden in entsprechenden Kursen angeboten. Sprayfixierungen sind ebenfalls nicht gestattet.

- **Rauchen** ist in der Frankfurter Malakademie nicht gestattet.

- Bitte schalten Sie vor Kursbeginn Ihr **Mobiltelefon** lautlos oder aus.

- Versäumte Kursstunden aus triftigen Gründen (Krankheit, höhere Gewalt etc.) können in Rücksprache mit den Dozent*innen im gleichen Trimester in dem die versäumten Stunden liegen, in ähnlichen Kursen nachgeholt werden. Das Nachholen in einem separatem Raum neben einem Kurs ist dabei nicht möglich. Das Nachholen ist nicht möglich in Spot-Kursen, in Wochenend-Workshops, in Intensivkursen, in Computerkursen, in Modellierkursen, in Coaching-Kursen, in Spot-Kursen, in der Verlängerung des Kurses „Acrylmalerei +XL“ oder „Ölmalerei +XL“ und in Druckkursen. Versäumte Kursstunden können nicht in die Folgetrimester übertragen werden. Versäumte Kursstunden können nicht in Geld ausbezahlt werden. Auf die Nachholregelung besteht kein Anspruch. Sie ist außerdem nur möglich, wenn dadurch keine Störungen in den Kursen entstehen. Ansonsten verfallen versäumte Kursstunden wie üblich.

- Es ist nur die Buchung von **ganzen Kursen** möglich. In begründeten Ausnahmefällen wie Krankheit (Attest), ist die Belegung von reduzierten Kurszeiten möglich.

- Mit Ihrer schriftlichen **Anmeldung** belegen Sie verbindlich einen oder mehrere Kurse. Das Stornieren von Kursen muss ebenfalls in schriftlicher Form geschehen. Es gelten immer die vollen Preise in den Kursbeschreibungen. Die freien Kursplätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der bei uns eintreffenden schriftlichen Anmeldungen vergeben. Mündliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

- **Mindestteilnehmer*innenzahl** für das Stattfinden von Kursen sind 5 Personen, maximale Teilnehmer*innenzahl sind 10 Personen (in der Präsenz). Ausnahmen sind Coaching-Kurse, Seminare, Vorträge und Exkursionen.

- Sie erhalten nach Ihrer Online-Anmeldung eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail, die aber noch keine Garantie für das Stattfinden eines Kurses darstellt. Wir informieren Sie eine Woche vor Kursbeginn schriftlich per E-Mail oder verbindlich. In diesem Schreiben erhalten Sie weitere organisatorische Informationen zum Kurs. Wenn ein Kurs ausfällt, z.B. wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl, erhalten Sie diese Information ebenso eine Woche vor dem geplanten Kursbeginn.

- Nur wenn Sie kürzer als eine Woche vor Kursbeginn nichts von uns gehört haben, **melden Sie sich bitte**. Es kann ein Übertragungsfehler vorliegen.

- Die **Kursgebühren** sollen nach **Aufforderung** vor Kursbeginn auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Kursgebühren in bar werden nicht entgegen genommen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren ist optional und gilt immer nur für ein Trimester, es sei denn es wurde eine andere Vereinbarung getroffen.

- **Bezahlen Sie die Kursgebühren erst**, wenn Sie schriftlich dazu aufgefordert werden. Bei Fehlüberweisungen entstehen Bank- und Bearbeitungsgebühren. Die Beträge liegen zwischen 5,- und 20,- EUR je Vorgang bzw. richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand und können höher sein.

- **Absagen** von Kursteilnehmer*innen 2 Wochen vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach fällt die volle Kursgebühr an. Sie können gerne eine Ersatzperson schicken.

- Exkursions- und Reisegebühren müssen nach Aufforderung bis zu 6 Wochen vor Exkursions- und Reiseantritt auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Exkursionen und Reisen sind **nicht stornierbar**. Bezahlte Gebühren werden nicht rückerstattet.

- Die Teilnahme an allen im Programm angebotenen Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenen Wunsch und **eigene Gefahr**. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden. Für bei uns deponierte Kursmaterialien und andere Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

- Für Ihre persönlichen Ausstellungen und Biografie können Sie gerne die Teilnahme an unserem Kursangebot nennen. Dabei achten Sie bitte auf die **korrekte Nennung** unserer Institution: Frankfurter Malakademie – freie Kunstschule seit 1987 oder einfach Frankfurter Malakademie e.V. Andere Namensnennungen sind nicht korrekt und müssen, auch nachträglich, korrigiert werden. Die Kosten dafür trägt der Verursacher.

- Alle Angaben von Terminen, Namen, Orten, Preisen und anderen Daten sind **ohne Gewähr**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Akademieleitung. Die Teilnahmeregeln können Sie auch auf unserer Homepage einsehen und als PDF downloaden: www.malakademie.de

- In den Kursräumen darf nicht **fotografiert** werden. Weder Fotos von Kunstwerken noch von Modellen sind ohne Rücksprache gestattet. Sollten Fotos doch, z.B. im Netz, auftauchen, behalten wir uns Schadensersatz vor.

- Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

- Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen **Daten** sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen **Datenschutzvorschriften**. Näheres finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage: www.malakademie.de

Hier sind wir



Die **Frankfurter Malakademie** ist ca. fünf Gehminuten vom **Zoo** und den **U-, S- und Straßenbahnen** entfernt. Die Bernhard-Grzimek-Allee mündet an ihrem Ende in die Zobelstraße, die Zobelstraße dann in die Hanauer Landstraße. Die Zobelstraße hat nur eine Straßenseite mit den Hausnummern 1–11 und ist eine sehr kurze Straße.

Adresse

Frankfurter Malakademie e.V.
Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

Google Maps <http://g.co/maps/7hs3r>

Kontakt

mobil 0163 500 09 90
info@malakademie.de
www.malakademie.de

Öffentliche Verkehrsverbindungen

U-Bahn U 6 und U 7,
Straßenbahn 14 – Haltestelle Zoo
Straßenbahn 11 – Haltestelle Zobelstraße
S-Bahn S1 bis S6 und S8 – Haltestelle Ostendstraße
Bus Linie 31 – Haltestelle Zobelstraße

Parken

Parken rund um den Zoo und im Parkhaus Zoopassage – Grüne Straße 9–11

Bankverbindung

Frankfurter Malakademie e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07
SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Kurs-Anmeldung

Im Internet die noch freien Kursplätze sehen und sich online anmelden:

www.malakademie.de

oder diese Anmeldung ausfüllen, abtrennen und senden an:

Frankfurter Malakademie e.V., Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

Kursnummer _____

Kurstitel _____

Kursdatum _____

Kursgebühr EUR _____

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich habe die **Teilnahmeregeln** in diesem Programmheft zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Sie sind für alle Teilnehmer*innen gleich verbindlich. Die Teilnahmeregeln können ebenso auf unserer Homepage eingesehen und herunter geladen werden: www.malakademie.de

Datum, Unterschrift _____

Die Kursgebühren **bitte nur nach Aufforderung** überweisen:

Frankfurter Malakademie e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07
SWIFT-BIC: HELADEF 1822

Alternativ können Sie die Kursgebühren **abbuchen** lassen.

Einzugsermächtigung:

Ich/Wir ermächtige(n) die Frankfurter Malakademie e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Frankfurter Malakademie e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

SWIFT-BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum, Unterschrift _____





FRANKFURTER MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

**zentral
am ZOO**

Zobelstraße 11 60316 Frankfurt am Main

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main

mobil 0163 500 09 90
info@malakademie.de
www.malakademie.de